

### **Achtung**

# Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

### Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- · Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

### Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

#### Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.079 € vom Finanzamt zurück!

## Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





### **Achtung**

# Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

### Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

### Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

#### Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

## Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	Name Vorname	Anlage Kind Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.
2		für die mit (e) gekennzeichneten liegen im Regelfall vor und müssen
3	Steuernummer Ifd. Nr. nicht e	eingetragen werden. hnfoblatt eDaten / Anleitung beachten
	Angaben zum Kind	
4	Identifikationsnummer 01	3 <sub>1</sub>
4	Vorname ggf. abweichender Familiennar	me
	ygr. abwelchender i ariillerinar	ne
5		
	Geburtsdatum Anspruch auf Kindergeld (einschließlich Kinderbonus) og	EUR
6	16 T T M M J J J J J J J V (einschließlich Kinderbonus) och vergleichbare Leistungen für 20	
	Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse	
7		
	vom bis qqf. abweichende Adresse	
8	Wohnsitz 00 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	
O	im inland	
	vom bis ggf. abweichende Adresse (bei Wohnsitz im Ausland bitte aud Wohnsitz	ch den Staat angeben) (Kz 14)
9	im Ausland 07 T T M M T T M M	
	Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Kindschaftsverhältnis zur	r Ebofrau /
	Person A Person B	Litellau /
	<del></del>	
10	1 = leibliches Kind / 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / 1 = leibliches Kind / 2 Adoptivkind Stiefkind 03 Adoptivkind	= Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind
. •	02 Adoptivkina Stierkina 03 Adoptivkina	Stierkind
	Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person	auer des Kindschaftsverhältnisses
		vom bis
11		MMTTTMM
		Kindschaftsverhältnisses
		= leibliches Kind / Adoptivkind
12	2	= Pflegekind
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland	M M T T M M
		10 10 11 11 11
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am	MMJJJJ
15	Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteiles ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar	= Ja
. •	oder der Valer des Kindes ist amtilich nicht leststellbal	-
	Angaben für ein volljähriges Kind	
	Das Kind	
	befand sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,	
	befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabsch      befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabsch      befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabsch      befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabsch      befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabsch      befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabsch      befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabsch      befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabsch      befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabsch      befand sich in einer Weiter von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabsch      befand sich in einer Weiter von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabsch      befand sich in einer Weiter von höchstens vier Weiter von heiter von heit	nnitten),
	<ul> <li>konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder</li> <li>hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstegesetz), eine europäische</li> </ul>	Freiwilligenaktivität einen ent-
	wicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VIII freiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwillige	), einen Internationalen Jugend-
	freiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwillige (Folgen diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)	endienstgesetz) geleistet.
	1. Zeitraum 2. Zeitr	raum
	vom bis vom	bis
16	80 T T M M J J J J T T M M J J J J 81 T T M M J J J J	TTMMJJJJJ
17	Erläuterungen zu den Berücksichtigungszeiträumen	
18	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet	TTMMJJJJ
	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres ein-	
19	getretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unter- 83 halten (Bitte Anleitung beachten.)	TTMMJJJJJ
	, , ,	
	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in Zeil	e 16)
	Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung 1 = Ja	
20	oder ein Erststudium abgeschlossen  84  2 = Nein	
	Falls Zeile 20 mit "Ja" beantwortet wurde:	
21	Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungs-	
	dienstverhältnis) 2 = Nein	
		vom bis
22	Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäfti- gung(en) im Sinne der §§ 8. 8a SGB IV (sog. Minijob) aus 2 = Nein zeitraum	MMMTTTMM
_	gang(en, an enace as 33 e, ea e e e e e (e e g. nam) e a e	
23	Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus 1 = Ja 1 = Ja 2 = Nein Erwerbszeitraum	M M T T T M M
	lt. gesonderter Aufstellung)	
24	(Vareinharte) regelmäßige wöchentliche Arheitszeit der Tätigkeit/en\ It Zeile 22	It Zeile 23 Stunden

	Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung (Nicht in der Anlage Vorsorgeau Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen	ufwand enthalten)
1	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) 66	
2	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung 67	
3	Von den Versicherungen It. den Zeilen 31 und / oder 32 erstattete Beträge 68	
J		7
4	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	,-
	Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen	
5	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) 70	,
6	In Zeile 35 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt 71	,-
7	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung 72	,
8	Von den Versicherungen It. den Zeilen 35 und / oder 37 erstattete Beträge 73	,-
9	In Zeile 38 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt 74	,-
0	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen It. den Zeilen 35 und / oder 37 (z. B. nach § 13a BAföG) 75	,-
	Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung (Nicht in der Anlage Vorsorge	eaufwand enthalten)
	Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen	<i>'</i>
1	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 34 eintragen –	EUR ,—
2	In Zeile 41 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt 90	,
3	bildungsbedarf  Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil  - seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder  - mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist  Falls die Frage in Zeile 43 mit Ja beantwortet wurde:	<b>36</b> 1 = Ja
4	Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum	TTMM
5	Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.  39	TTMM
6		ushaltszugehörigkeit / sverpflichtung bis
7	Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind It. <b>Anlage K</b> zu übertragen.  1 = Zustimmung eines Elternteils 2 = Zustimmungen beider Elternteils 2 = Zustimmungen beider Elternteils 2 = Zustimmungen beider Elternteils 3 = Zust	
8	Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde It. <b>Anlage K</b> zugestimm	nt. <b>40</b> 1 = Ja
	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	bis
9	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet  42 T T M M	TTMM
0	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt	TTMM
1	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.  46 1 = Ja 2 = Nein Falls ja 47 T T M M	ТТММ
2	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.  1 = Ja 2 = Nein Falls ja 50 T T M M Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)	TTMM
3	, rational control of the state	
	Verwandtschaftsverhältnis Beschäftigung / Tätigkeit	
4		

2020AnlKind022 2020AnlKind022

	Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Beru 1. Zeitraum	2. Zeitraum			
61	Das Kind war auswärtig untergebracht 85 T T M M T T	bis vom bis			
	ů ů				
2	Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland	im Ausland 87 1 = Ja			
3					
64	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern: Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung bildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei	eines Sonderbedarfs bei Berufsaus- mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  88	,		
	Schulgeld für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren 1	Gesamtaufwendungen Gereitern			
35	Tur den besuch einer i myalschule (bezeichnung der Schule oder deren i	24 EUR			
	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:				
66	Das von mir übernommene Schulgeld beträgt	56	_		
67	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetra in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu b				
	in entern anderen vernaturis als je zur frante autzutellen. Der bermit zu b	belackstelligelide Aliteil bellagt			
	Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterblieben	nen-Pauschbetrags			
	– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –				
	Die Übertragung des Behinderten-Pauschbetrags wird beantragt:	control of the contro			
	Ausweis / Rentenbescheid / Be gültig von	escheinigung unbefristet Grad der bis gültig Behinderung			
88	MM J J MIN	M J J X 25			
69	Das Kind ist — geh- und stehbehindert (Merkzeichen "G" oder "aG")	1 = Ja			
70	<ul> <li>blind / ständig hilflos (Merkzeichen "Bl" und / oder "H"), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)</li> </ul>	<b>55</b> 1 = Ja			
1	Die Übertragung des <b>Hinterbliebenen-Pauschbetrags</b> wird beantragt:	<b>26</b> 1 = Ja			
72	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:  Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  28				
	Kinderbetreuungskosten	Gesamtaufwendungen der Eltern	1		
73	Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters	vom bis EUR			
74	Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen	T T M M T T M M 79			
75	Es bestand ein <b>gemeinsamer</b> Haushalt der Elternteile	Das Kind gehörte vom bis	<u>П</u>		
13	Haushalt der Elternteile	zu unserem Haushalt			
'6	Es bestand <b>kein gemeinsamer</b> Haushalt der Elternteile	Das Kind gehörte T T M M T T M M	/		
77		Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils			
77		anderen Elternteils	/1		
	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:	Aufwendungen vom bis EUR			
78	Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen	TTMM TTMM			
0					
76 79	Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die	e Kinderbetreuung			

2020AnlKind023 2020AnlKind023